

10. Februar 2026

Amtsdauer 2025 – 2028

Beschlussprotokoll der 12. Sitzung des Stadtparlaments

Donnerstag, 5. Februar 2026, 17.00 – 20.20 Uhr, Tonhalle

Anwesend 39 von 40 Mitgliedern des Stadtparlaments
(Marcel Malgaroli verlässt die Sitzung um ca. 19.45 Uhr)

5 Mitglieder des Stadtrats

Entschuldigt Ronja Stahl, SP

Vorsitz Dominik Egli, SVP

Protokoll Janine Rutz, Stadtschreiberin

Begrüssung

Nach der Eröffnung der Sitzung durch den Parlamentspräsidenten, Dominik Egli, SVP, ist die Behandlung der Geschäfte somit wie folgt vorgesehen:

Traktanden

1. Resolution Parlamentspräsidium - WilWest: Chance für Stadt und Region
2. Liegenschaft Turm / Grundstückstausch mit Evoluo Wil AG (Gsundstadt)
3. Schuleinheit Kirchplatz / Neubau Doppelkindergarten Städeli
4. Ortsplanungsrevision (OPR), 2. Phase
5. Finanzplanung 2026 - 2030 Technische Betriebe Wil
6. Übersicht über die Investitionen 2025 - 2035 Technische Betriebe Wil
7. Finanz- und Investitionsplan 2026 - 2030 Stadt Wil
8. Übersicht über die Investitionen 2025 - 2035 Stadt Wil
9. Überparteiliche Interpellation Roger Edelmann (FDP) und Ronja Stahl (SP) – Häusliche Gewalt ist keine Privatsache
10. Interpellation Roger Edelmann (FDP) – Förderung von urbaner Attraktivität durch Freigabe einer Wandseite Unterführung Hubstrasse
11. Interpellation Michael Sarbach (GRÜNE prowil) – Wil soll leben – nicht nur wohnen
12. Interpellation Benjamin Büsser (SVP) – Mitgliedschaft der Stadt Wil beim Verein «Die schönsten Schweizer Dörfer»
13. Interpellation Urs Bollinger (SVP) – Prüfung von gemischter Nutzung (Wohnen/Retail) bei städtischen Bauprojekten zur Verbesserung der finanziellen Tragbarkeit

1. Resolution Parlamentspräsidium - WilWest: Chance für Stadt und Region

Eintreten ist nicht bestritten.

Ordnungsantrag 1 von Sebastian Koller:

Es sei festzuhalten, dass das Präsidium als Gremium die Resolution eingereicht habe.

Beantwortung durch den Parlamentspräsidenten

Die Resolution ist durch das Präsidium als Gremium eingereicht worden.

Ordnungsantrag 2 von Sebastian Koller:

Es sei festzustellen, dass das Präsidium nicht berechtigt sei, eine Resolution einzureichen, weil es sich nicht um eine Kommission handle und dementsprechend die Resolution nicht als Traktandum an der heutigen Sitzung behandelt werden könne.

Abstimmung 1

Dem Ordnungsantrag 2 von S. Koller wird nicht zugestimmt (1 Ja, 21 Nein, 2 Enthaltungen).

Resolutionstext bzw. Beschlüsse:

1. Das Stadtparlament spricht sich klar für den Verkauf des Areals an den Kanton Thurgau aus, damit nach einer Zustimmung der Stimmbevölkerung die Planung, Erschliessung und Ansiedlung von Betrieben rasch weitergeführt werden können.
2. Das Stadtparlament bekennt sich zum Entwicklungsprojekt WilWest als zentralem Standortvorhaben für die Region Wil und befürwortet die dafür notwendigen Infrastrukturprojekte, insbesondere den Autobahnanschluss Wil West, eine leistungsfähige Erschliessung mit dem öffentlichen Verkehr, Velo- und Fussverkehr sowie die flankierenden Massnahmen in der Innenstadt.
3. Der Stadtrat wird eingeladen, sich im Hinblick auf die Volksabstimmung über WilWest vom 8. März 2026 aktiv für den Arealverkauf einzusetzen.

Abstimmung 2 (in globo)

Dem Resolutionstext bzw. den Beschlüssen wird zugestimmt (35 Ja, 1 Nein, 3 Enthaltungen).

2. Liegenschaft Turm / Grundstückstausch mit Evluo Wil AG (Gsundstadt)

Eintreten ist nicht bestritten.

Empfehlung der Liegenschaftskommission:

Öffentliche Nutzung verbindlich absichern:

- Die Sicherstellung der öffentlichen Nutzung des Erdgeschosses der Liegenschaft Turm ist verbindlich zu regeln.

Abstimmung 3

Der Empfehlung wird nicht zugestimmt (15 Ja, 22 Nein, 2 Enthaltungen).

Anträge des Stadtrats bzw. der Liegenschaftenkommission:

1. Für den Verkauf des Grundstücks Nr. 925W bzw. den Tausch sei eine Ausgabe von total Fr. 910'000.-- zu genehmigen:
 - Fr. 705'000.-- Buchverlust zulasten der Stadt in Form eines Einnahmeverzichts
 - Fr. 205'000.-- für die Verschiebung der Trafostation und des Verteilkastens im Gebäude

Abstimmung 4

Dem Antrag 1 wird zugestimmt (33 Ja, 0 Nein, 6 Enthaltungen).

2. Es sei festzustellen, dass das Stadtparlament mit Bezug auf Ziff. 1 gemäss Art. 27 Abs. 3 lit. c Gemeindeordnung i.V.m. Ziff. 1.1 des Anhangs über neue Ausgaben über Fr. 500'000.-- bis zu Fr. 1 Mio. je Fall abschliessend entscheidet.

Feststellung des Parlaments

3. Schuleinheit Kirchplatz / Neubau Doppelkindergarten Städeli

Eintreten ist nicht bestritten.

Rückweisungsantrag der BVK:

Das Geschäft sei an den Stadtrat zurückzuweisen mit dem Auftrag, ein neues Projekt gemäss folgenden Vorgaben auszuarbeiten:

1. Verschiedene Standortvarianten auf dem gesamten städtischen Grundstück (Parz. Nrn. 327W sowie 56W) sind zu prüfen.
2. Ein kostspieliges Bauzeitprovisorium ist zu vermeiden.
3. Das Gebäude ist bodenschonend (mehrgeschossig und ohne massive Terrainveränderungen) zu planen.
4. Eine spätere Erweiterung der Anlage für eine dritte Kindergartenklasse muss möglich sein.
5. Die Entwicklung eines standardisierten doppelstöckigen Kindergartentypus, der für verschiedene Standorte (Städeli, Bild/Lenzenbüel, ev. weitere) adaptiert werden kann, ist zu prüfen.
6. Das Potenzial der Dachflächen für die Energieproduktion ist auszuschöpfen. Die Einhaltung des Gebäudestandards 2019.1 (Minergie A/P oder SNBS Gold) ist nachzuweisen.
7. Kunst am Bau ist in das Projekt zu integrieren und kindgerecht (interaktiv) zu gestalten.
8. Die Honorarberechnung ist transparent, wirtschaftlich und mit Bezug auf SIA 102 vorzunehmen; dabei sind sämtliche Sparmöglichkeiten zu nutzen.

Gegenantrag der Mitte-EVP-Fraktion zum Rückweisungsantrag der BVK:

Das Geschäft sei an den Stadtrat zurückzuweisen mit dem Auftrag, das best. Projekt gemäss folgenden Vorgaben anzupassen:

1. Kunst am Bau ist in das Projekt zu integrieren und kindgerecht (interaktiv) zu gestalten, und somit sind die Kosten um Fr. 50'000.-- zu kürzen
2. Der Neubau soll konzeptionell in Massivbauweise so ausgeführt werden, dass eine spätere Aufstockung möglich ist. Auf eine Ausführung im Holzbau ist zu verzichten und dementsprechend soll das Budget für die Baukosten um Fr. 150'000.-- gekürzt werden.
3. Das Potenzial der Dachflächen für die Energieproduktion ist auszuschöpfen. Die Einhaltung des Gebäudestandards 2019.1 (Minergie AVP oder SNBS-Gold) ist nachzuweisen.
4. Ein kostspieliges Bauzeitprovisorium ist zu vermeiden oder zumindest kostenoptimiert so auszuführen, dass die Kosten für das Bauprovisorium maximal Fr. 250'000.-- betragen (Kürzung um Fr. 200'000.--)

Abstimmung 5 – Gegenüberstellung Rückweisungsantrag BVK vs. Gegenantrag Die Mitte-EVP

Dem Rückweisungsantrag BVK wird zugestimmt (23 BVK, 12 Die Mitte-EVP, 4 Enthaltungen).

Abstimmung 6 – obsiegender Rückweisungsantrag BVK

Dem Rückweisungsantrag BVK wird zugestimmt (27 Ja, 10 Nein, 2 Enthaltungen).

4. Ortsplanungsrevision (OPR), 2. Phase

Eintreten ist nicht bestritten.

Anträge des Stadtrats bzw. der GPK:

1. Der 2. Kreditantrag für die Projektkosten von Fr. 1'390'000.-- inkl. MwSt. für die Ortsplanungsrevision (Phase 3-5) sei zu genehmigen.

Abstimmung 7

Dem Antrag 1 wird einstimmig zugestimmt (39 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen).

2. Es sei festzustellen, dass der zustimmende Beschluss des Stadtparlaments zu Ziff. 1 gemäss Art. 7 lit. d der Gemeindeordnung dem fakultativen Referendum untersteht.

Feststellung des Parlaments

5. Finanzplanung 2026 - 2030 Technische Betriebe Wil

Eintreten ist obligatorisch.

Antrag des Stadtrats bzw. der GPK:

Es sei festzustellen, dass das Stadtparlament vom Finanzplan 2026 – 2030 der Technischen Betriebe Wil Kenntnis genommen hat.

Feststellung des Parlaments

Antrag des Parlamentspräsidenten auf Verlängerung

Abstimmung 8

Dem Antrag auf Verlängerung wird zugestimmt (30 Ja, 6 Nein, 1 Enthaltung).

6. Übersicht über die Investitionen 2025 - 2035 Technische Betriebe Wil

Eintreten ist nicht bestritten.

Antrag des Stadtrats bzw. der GPK:

Es sei festzustellen, dass das Stadtparlament vom Bericht und Antrag «Übersicht über die Investitionen TBW 2025 – 2035» Kenntnis genommen hat.

Feststellung des Parlaments

Mitteilungen der Präsidentin

Dominik Egli informiert, dass der Parlamentsausflug am 18. September 2026 stattfinden werde.

Anhängige Geschäfte (Stand: 14. Januar 2026)

- Sicherheit und Ordnung in der Stadt Wil / Kredit für den Aufbau eines Teams Sicherheit-Intervention-Prävention (SIP) (Rückweisung 26.06.2025)
- Verselbständigung Thurcom
- Schuleinheit Kirchplatz / Neubau Doppelkindergarten Städeli / Realisierungskredit (Rückweisung 05.02.2026)
- Stellenanträge "Systemberater/in Energielösungen" und «Fachspezialist/in Finanz- & Rechnungswesen zur Übernahme von Mandaten"
- Aufwertung Stadtraum Bahnhof Wil / Allee: Baukredit
- Pilotprojekt Tagesschule
- Gasversorgung der Technischen Betriebe Wil
- Mehrzweckgebäude und Schulanlage Rossrüti / Ersatz Wärmeerzeugung durch Nahwärmeverbund
- Eignerstrategie und Leistungsvereinbarung der Stadt Wil für die Wiler Sportanlagen AG (WISPAG)

- Berufsbildungszentrum und Oberstufe Lindenhof / Dachsanierung (Ausführung)
- Velostationen / Erlass eines Reglements mit Vollzugsreglement
- Teilrevision Schulordnung (SchO)
- Leistungsvereinbarung zwischen der Stadt Wil und der Thurvita AG – Anpassung Quartierzentrum City

Parlamentspräsident Dominik Egli schliesst die Sitzung um 20.20 Uhr.

Stadt Wil

Dominik Egli
Parlamentspräsident

Janine Rutz
Stadtschreiberin